

# COVID-19 / CORONAVIRUS

## Maßnahmen, die im Betrieb ergriffen werden können:

### Interne Zusammenarbeit / Besprechungen

- Mitarbeitern, denen ein **Firmennotebook und/oder -handy** zur Verfügung gestellt wird, haben diese nach Arbeitsende mit nach Hause zu nehmen, um im Falle einer Verhinderung im Zusammenhang mit dem Coronavirus von zu Hause arbeiten zu können (**Home-Office**).
- Notwendige Besprechungen oder Abstimmungen sind besser über **E-Mail oder Telefon- und Videokonferenzen**, anstatt persönlich im Büro oder im Besprechungszimmer abzuhalten.
- Bei notwendigen persönlichen Besprechungen ist die Mitarbeiteranzahl auf ein **Minimum zu reduzieren**.
- **Persönliche Kontakte in Aufenthaltsräumen, Fluren, Raucherräumen, usw.** sind auf das notwendigste Maß zu reduzieren.
- Jeder Mitarbeiter wird aufgefordert, so viel wie möglich auf seinem **Stammarbeitsplatz** zu arbeiten.

### Externe Kontakte

- Der Besuch von **externen Veranstaltungen** muss ausdrücklich mit der Führungskraft abgestimmt werden.
- **Besuche von Personen aus Risikogebieten** sind auf unbestimmte Zeit zu verschieben sowie Begegnungen mit Personen aus betroffenen Regionen/Gebieten zu vermeiden.
- Ausschließlich **unentbehrliche, externe Termine** sind persönlich wahrzunehmen (in Abstimmung mit der Führungskraft).
- **Anlagenbesichtigungen, Exkursionen, Werksführungen** usw. auf den Betriebsstandorten sind vorübergehend zu untersagen bzw. abzusagen.

### Fremdfirmen / externe Dienstleister

- Kommen **Mitarbeiter von Fremdfirmen aus Risikogebieten**, sollen diese nur nach Genehmigung der Führungskräfte das Betriebsgelände betreten.
- Für alle **Mitarbeiter von Fremdfirmen** gelten dieselben Regeln für die interne Zusammenarbeit wie für das Stammpersonal. Mitarbeiter von Fremdfirmen müssen entsprechend informiert werden.
- Der **Kontakt mit LKW-Fahrern** muss auf das notwendigste Maß reduziert werden. Bei Gesprächen ist ein Abstand zu halten (**Mindestabstand von 1,5 Metern**), vor Kontakten ist auf eine **Handdesinfektion** zu achten. Im besten Fall bleiben LKW-Fahrer in der Fahrerkabine sitzen. LKW- und Kurierfahrer aus einem Risikogebiet müssen beim Be- und Entladen jedenfalls eine Maske als Infektionsschutz tragen.

## Dienstreisen

- Dienstreisen sind auf das absolut notwendige Maß zu reduzieren.
- Alle **Dienstreisen in Risikogebiete** (Länder mit Reisewarnungen / Reisebeschränkungen) sind untersagt.

*Derzeit (Stand 12.3.2020) hat das österreichische Außenministerium für **Italien, den Iran und Südkorea** aufgrund der raschen Verbreitung des Coronavirus eine Reisewarnung (**Sicherheitsstufe 6**) ausgerufen.*

*Für **China** gilt ein hohes Sicherheitsrisiko (Sicherheitsstufe 4) und eine partielle Reisewarnung (Sicherheitsstufe 5) in der **Provinz Hubei**.*

**Vor Reisen in diese Regionen wird abgeraten!**

## Weitere Maßnahmen, die im Betrieb ergriffen werden können:

- Festgelegte, zeitversetzte Pausenzeiten für die unterschiedlichen Bereiche im Unternehmen (Arbeiter / Angestellte).
- Aufteilung der innerbetrieblichen Prozesse und Abteilungen (z.B. Schichtmodelle für Disposition, usw.).
- Desinfektion von stark frequentierten Oberflächen und Bereichen.

## Was kann ein Mitarbeiter tun, um sich gegen eine Ansteckung zu schützen:

- Berücksichtigen Sie die allgemeinen Hygienebestimmungen auch im privaten Bereich.
- Vermeiden Sie Urlaube in Risikogebiete.
- Vermeiden Sie persönlichen Kontakt mit Personen aus Risikogebieten oder mit Personen, die sich in Risikogebieten aufgehalten haben.
- Vermeiden Sie auch privat Veranstaltungen und größere Ansammlungen von Menschen.

## Wenn Sie sich krank fühlen, bleiben Sie zu Hause!

Wenn Sie ein Anzeichen einer Erkältung haben, wie zum Beispiel Fieber, Husten oder Atembeschwerden, **bleiben Sie zu Hause, informieren Sie Ihren Vorgesetzten und setzen Sie sich telefonisch mit der Gesundheitseinrichtung unter der Nummer 1450** in Verbindung und fragen Sie, wie Sie reagieren sollen!

## Allgemeine Informationen

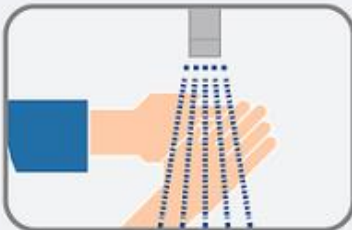
**Aktuelle Informationen zum Corona-Virus finden Sie u.a. hier:**

- [laufend aktualisierte Informationen der WKO](#)
- [Informationen der AGES \(Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit\)](#)
- [länderspezifische Reiseinformationen des Außenministeriums \(BMEIA\)](#)
- [interaktive weltweite Statistik aller gemeldeten Corona-Fälle](#)

### Allgemeine Informationen

- Coronaviren können beim Menschen leichte Erkältungen bis hin zu schweren Lungenentzündungen verursachen. Ähnlich wie bei der saisonalen Grippe durch Influenzaviren sind v.a. **ältere Menschen und immungeschwächte Personen** betroffen.
- Die **Mensch-zu-Mensch Übertragung** des Virus erfolgt durch **Tröpfchen- oder Schmierinfektion**. Neben den Sekreten des Atmungstraktes und Speichel könnten auch Ausscheidungen (Harn, Stuhl) und Körperflüssigkeiten (Blut, Rippenfellflüssigkeit, Gelenkspunktate, usw.) infektiös sein.
- Wie bei der saisonalen Grippe werden folgende **allgemeine Hygienemaßnahmen** empfohlen, um sich vor Coronaviren zu schützen:
  - Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich mit Wasser und Seife oder einem alkoholhaltigen Desinfektionsmittel.
  - Niesen und husten Sie in Taschentücher oder in den Ellbogen, danach Händewaschen und / oder Händedesinfektion.
  - Vermeiden Sie ihr Gesicht – vor allem Mund, Augen und Nase – zu berühren.
  - Vermeiden Sie Berührungen mit anderen Personen (Händeschütteln, Umarmungen).
  - Halten Sie einen Abstand zu Gesprächspartnern von 1 – 1,5 Meter ein.
  - Vermeiden Sie direkten Kontakt zu kranken Menschen.
  - Meiden Sie Menschenansammlungen.

## Coronavirus-Schutzmaßnahmen



regelmäßiges Händewaschen mit Seife,  
ca. 30 Sekunden



Gesicht - vor allem Mund, Augen,  
Nase - nicht mit den Fingern berühren



Händeschütteln  
und Umarmungen vermeiden



in Einwegtaschentuch niesen/husten,  
sonst Ellenbeuge, Taschentuch entsorgen